Die Seniorengruppe am Flughafen Wien

01.10.2019

Die Wiener 50+ Gruppe besucht den Flughafen in Wien-Schwechat.



Am 1. Oktober 2019 unternahm die Wiener 50+ Gruppe einen Ausflug zum Flughafen Wien Schwechat. Schon die Anfahrt war interessant, konnte man doch zwischen einer privaten PKW-Anreise und vielen verschiedenen öffentlichen BUS- und Bahnverbindungen (einschließlich CAT = City Airport Train, nonstop in 15 Minuten) wählen.

24 interessierte Besucher hatten sich zur geführten Tour durch die „Besucherwelt“ eingefunden. Nach dem Empfang einer fiktiven Bordkarte ging es zunächst durch eine penible Sicherheitskontrolle und anschließend per Bus auf das Rollfeld. Bei der Rundfahrt konnten verschiedene Gebäude und Einrichtungen (Feuerwehr, Rettungs- und Polizeistützpunkt, diverse Hangars, ein alter Düsenjäger „Fliegende Tonne“, Tanklager etc.) besichtigt werden. Kurze Video-Clips und die aktuellen Informationen des Fahrers versorgten die Besucher mit vielen interessanten und staunenswerten Details. Z.B. erfuhr man, dass einige auf dem Rollfeld zwischen den parkenden Flugzeugen scheinbar deplatzierten Gepäckstücke nicht einfach vergessen worden waren, sondern im letzten Moment vor dem Start aus einem Flugzeug aus Sicherheitsgründen wieder ausgeladen werden mussten, weil deren Besitzer nicht mit an Bord gekommen waren. Die vielen Passagierflugzeuge unterschiedlicher Fluglinien unterstrichen die internationale Bedeutung des Flughafens. Neben den Giganten von Boeing und Airbus gab es auch viele kleinere Privatflugzeuge zu bestaunen sowie eine bereits ausgemusterte, über 60 Jahre alte Militär-maschine („Fliegende Tonne“).
Mitten in der Besichtigung erreichte die Besucher die traurige Mitteilung, dass der langjährige und hochgeschätzte Vorsteher der Kirchengemeinde Wien-Penzing plötzlich verstorben war. Im Andachtsraum des Flughafens zog man sich für einige Minuten zurück, um mit einem Gebet des Verstorbenen und der Hinterbliebenen zu gedenken.
Ein Rundblick von der Besucherterrasse und ein gemütliches Beisammensein in einem Lokal beendete die interessante Unternehmung.

Text: H. Dainko | Fotos: Ch. Mistlberger, O. Prohaska, H.Dainko, Internet
















